Pfarrblatt Stephanshart

Nr. 2/2025
Sommer

Pilger/innen der Hoffnung

Liebe Leser/innen unseres Pfarrblattes!

Das Jahr 2025 wurde - wie schon das Jahr 2000 - als Heiliges Jahr, als Jubiläumsjahr proklamiert. Dieses Mal wurde noch unter Papst Franziskus, der dieses Heilige Jahr leider nicht mehr begleiten konnte, das Thema „Pilger/innen der Hoffnung“ gewählt. Das Thema „Hoffnung“ zieht sich generell wie ein roter Faden durch seine Ansprachen, seine Botschaften - ja auch die Autobiografie von Papst Franziskus trägt den Titel „Hoffe“.

Hoffnung ist etwas, was uns weiter blicken lässt, wenn alles eintönig, grau und trüb erscheint. Es ist das, was uns das Haupt wieder erhebt, wenn wir geneigt sind, nur mehr den Kopf hängen zu lassen, wenn wir nur mehr den Weg unmittelbar vor unseren Füßen im Blick haben. Diese Erfahrung machen wir alle, wenn uns einmal der Mut verlässt. Eine gute Nachricht, eine froh machende Neuigkeit, eben das, was wir unter „ Evangelium“ verstehen - das kann uns den Horizont wieder weiten und Hindernisse als nicht mehr gar so hemmend erkennen und durchschauen.

Der Apostel Petrus schreibt in seinem 2. Brief: „Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von Euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die Euch erfüllt“. Ein Wort an uns, das uns fragt, woraus wir eigentlich leben. Papst Franziskus hat in seiner Ankündigung des Heiligen Jahres geschrieben: „ Wir müssen die empfangene Hoffnungsfackel weiter brennen lassen und alles tun, damit alle wieder die Kraft und die Gewissheit zurückgewinnen, um mit offenem Geist, Zuversicht und Weitsicht in die Zukunft zu blicken.“

Das Logo des Heiligen Jahres zeigt 4 „stilisierte“ Personen, die für die Menschheit aus den 4 „Ecken“ der Erde stehen und sich gegenseitig in die Arme schließen, um auf Solidarität und Geschwisterlichkeit hinzuweisen. Die erste davon umfängt das Kreuz, Zeichen für den Glauben, aber auch als Anker ausgeführt: Dieses Zeichen steht für die Hoffnung, die man niemals aufgeben darf. Die Farben für die Figuren haben auch Bedeutung: Rot = Liebe, Gelb/Orange = menschliche Wärme, Grün= Frieden, Gleichgewicht und Blau= Treue, Sicherheit und Schutz.

Insgesamt zeigt das Logo, dass der Weg des Pilgers der Hoffnung kein individueller ist, sondern gemeinschaftlich und dynamisch. Gesamt gesehen, stellt alles zusammen einen Kompass dar, zur Orientierung und für den Weg dieser Welt.

Möge uns die im Herbst geplante Romreise dabei eine Hilfe sein!

Pfarrer Mag. Gerhard Gruber

Die Hoffnung enttäuscht nicht (spes non confundit)

Angesichts von Kriegen, Vereinzelung und Ungerechtigkeit in der Welt warb Papst Franziskus für Zeichen der Hoffnung - dies war seine zentrale Botschaft für das bevorstehende Heilige Jahr 2025, das am 24. Dezember startete. In der Verkündigungsbulle „Spes non confundit“ mahnte er Frieden, einen Schuldenerlass für arme Länder, eine Kultur des Lebens, Solidarität mit Migranten und Menschen am Rande an.

Quelle: Vatican News

In einer neuen Serie möchten wir jene Helferinnen und Helfer vorstellen, die hinter den Kulissen zu unserem funktionierenden und vielfältigen Pfarrleben beitragen. Starten möchten wir mit der Vorstellung unseres Mesner-Teams, das für einen reibungslosen Ablauf bei den Gottesdiensten sorgt.

Vikar Biju Ammianikal und Diakon Gottfried Fischl mit den beiden Mesnern Johann Schmutz und Johann Gebetsberger

Unser engagiertes Mesner-Team kann man beruhigt als „Männer für alles" bezeichnen. Seit dem Christkönigsfest 2017 sorgen Johann Gebetsberger und Johann Schmutz dafür, dass für den Messbetrieb alles Nowendige vorbereitet ist. Das reicht von der Bereitstellung des Messgewandes, des Wassers, des Weins und des Kelches (auch bei Auswärts-Einsätzen, also einer Feldmesse) bis hin zum Anzünden der Kerzen. Auch das Läuten der Kirchenglocken bei besonderen Anlässen (z.B. Wahl des neuen Papstes Leo) zählt zu ihrem Aufgabengebiet. Meistens sind sie eine dreiviertel Stunde vor Beginn der Messe bereits am Werk und nach dem Ende der Messe nimmt es noch eine halbe Stunde in Anspruch, bis alle Aufgaben erledigt sind. Außerdem sorgen sie dafür, dass die Kirche auf- und zugesperrt wird, alle Lichter abgedreht sind, nichts vergessen wurde und im Winter auch die Heizung läuft, damit uns Gottesdienstbesucher eine geheizte Kirche erwartet. Auch für kleinere Reparaturen wird gleich selbst Hand angelegt.

Also alles in allem ganz viele Handgriffe, die dafür sorgen, dass einem ungestörten Messablauf nichts im Wege steht. Eine ganz besonders intensive Zeit ist für unsere Mesner Weihnachten mit dem Aufstellen der Christbäume und des Kripperls. Aber auch zu Ostern mit den vielen Einsätzen von Palmsonntag bis Ostermontag und zu Fronleichnam mit den Vorbereitungen für die Prozession (z.B. Aufstellen der Birken) sind unsere Mesner besonders gefordert.

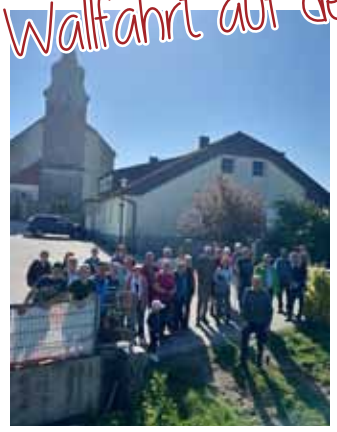
Diese Aufzählung zeigt einen Ausschnitt jener Aufgaben, die unsere Mesner im Pfarrleben regelmäßig übernehmen. An dieser Stelle daher ein großes DANKESCHÖN für ihren Einsatz und ihre Arbeit, die vielfach im Hintergrund passiert.

Unterstützung erhalten die beiden Mesner in Kürze durch Josef Gebetsberger, der sich ebenfalls in diesem Bereich engagieren wird.

kfb Dekanats-Maiandacht

Am 21. Mai konnte bei herrlicher Abendstimmung in Ardagger Markt die jährliche Dekanats-Maiandacht gefeiert werden. Nach einer interessanten Kirchenführung ging es von der malerischen Anhöhe über die Kirchenstiege zu einigen Stationen hinunter ins „Marktl".
Am Ende der Feier, die von Frauen der Pfarre Ardagger Markt sehr schön gestaltet wurde, gab es für die scheidende Dekanatsleiterin Anna Maria Halbmayr ein Dankeschön. Der Abend klang dann gemütlich im Markter Pfarrheim aus.

Wallfahrt auf den Kollmitzberg



Am 1. Mai fand die alljährliche Wallfahrt auf den Kollmitzberg statt. Um 6.00 Uhr starteten zahlreiche Pilger in Stephanshart in Richtung Kollmitzberg, wo um 8.00 Uhr dann die Hl. Messe stattfand. Nach einer Stärkung ging es dann weiter nach Ardagger Markt, wo die zweite Messe gefeiert wurde.

Einweihung der Hauskapelle von Familie Ruthner

Am Sonntag, den 11. Mai fand bei herrlichem Wetter die Segnung der neuen Hauskapelle der Familie Ruthner mit ca. 250 Besucherinnen und Besuchern statt. Hans Ruthner begann im Winter mit der Planung der neuen Kapelle. Dabei hat er den Details viel Augenmerk geschenkt. So wurden die herrlichen Glasfenster, die den Hl. Geist symbolisieren bzw. die Bibelstelle Matthäus 14 (Jesus und der sinkende Petrus auf dem See) zeigen, von der Glaskünstlerin Eva Haimberger gestaltet. Das Kreuz wurde von Ernst Weiß geschnitzt. Die Kapelle wurde nun im Mai fertiggestellt und gesegnet. Die Kapelle soll ein Zeichen für das göttliche Eingreifen sowie Gottes Wirken und Schutz sein. Sie ist für alle zugänglich, die das Bedürfnis haben, ihre Nöte vor Gott zu bringen und mit ihm in Einklang zu kommen.

Hans Ruthner bedankte sich bei Pfarrer Mag. Gruber für die Segnung der Hauskapelle, bei Diakon Mag. Fischl für die Ausarbeitung der Segnungsfeier sowie bei Vikar Biju Ammianikal, den Mesnern, dem Kirchenchor und dem Pfarrbüro für ihre Unterstützung.

Täuflingsfest

Kinder sind wie Blumen - unter diesem Motto stand am Weißen Sonntag die Segnung der Täuflinge des Jahres 2024. Die Einladung wurde von den Eltern sehr gerne angenommen. Diakon Mag. Gottfried Fischl nahm die Segnung vor und Magdalena und Verena sorgten für eine stimmungsvolle musikalische Umrahmung. Das kfb - Frauenteam lud im Anschluss ins Pfarrheim zu Suppe, Mehlspeisen und Kaffee zum Plaudern und Austauschen. Es war ein sehr gemütliches Fest.

50 Jahre Einsatz für die kfb Stephanshart

Für 50 Jahre Einsatz in der Katholischen Frauenbewegung bedankte sich der Vorstand bei Anna Gruber. Als kleines Dankeschön erhielt sie einen Blumenstrauß, der von Manuela Schauer liebevoll gestaltet wurde. DANKE für dieses besondere und jahrzehntelange Engagement!

Jungschar - Rückblick auf den Frühling

Mit einer legendären Faschingsparty am 02. März im Gasthaus Moser ließen wir die Wintermonate feierlich ausklingen und starteten voller Motivation in die Probenarbeiten für die Muttertagsfeier. Diese ging am Samstag, den 10. Mai über die Bühne. Mütter und Großmütter, aber auch Väter und Großväter ließen sich von Gesangseinlagen, Schauspielkünsten und Tanzeinlagen verzaubern.
Eine gute Abwechslung inmitten der Probenarbeiten bot der Spielenachmittag in Kooperation mit dem Seniorenbund am 26. April. Es war ein netter Nachmittag für Jung und Alt!

Jungscharfest

Als Abschluss unseres Jungscharjahres laden wir herzlichst am Sonntag, den 22. Juni in die von uns gestaltete Heilige Messe in die Pfarrkirche und danach zum Pfarrcafé ins Pfarrheim ein.

Jungscharlager

Fürs bevorstehende Jungscharlager am 24.-28. August am Schacherhof sind bereits Anmeldungen bei Marlis Schmidthaler (+43 677 61179821) erhältlich. Herzlich eingeladen mitzufahren sind alle Jungscharkinder ab der 3. Volksschule und alle Ministranten.

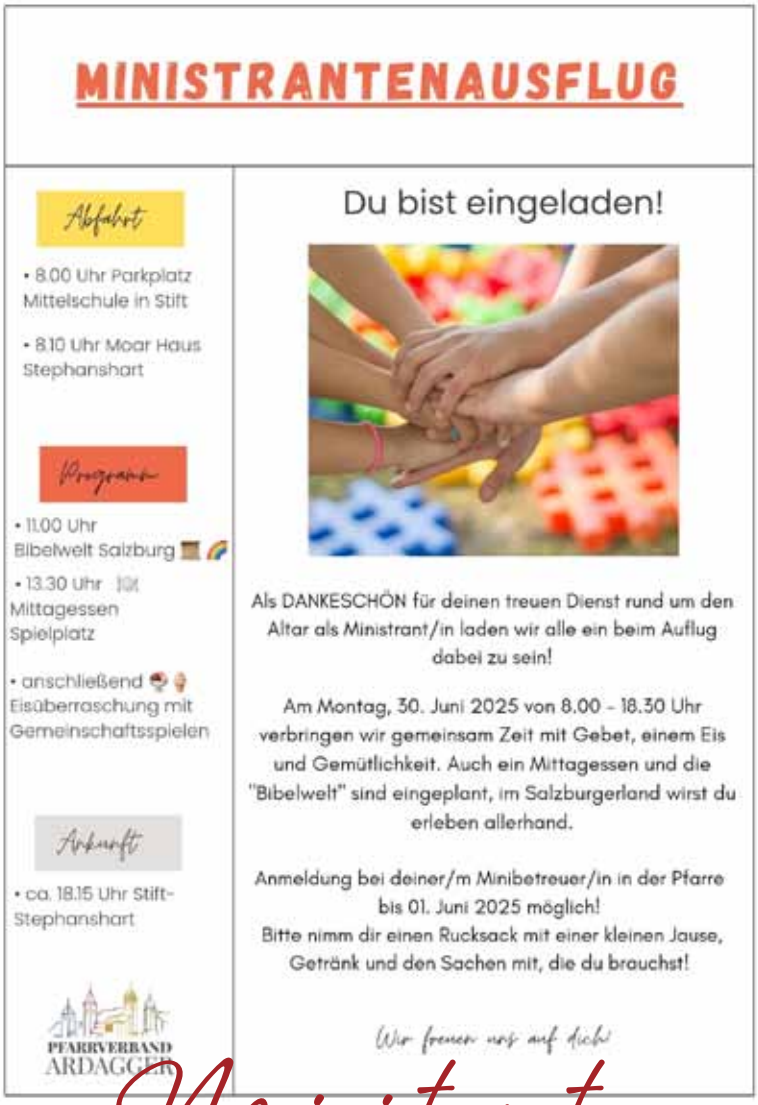
Wir freuen uns schon sehr darauf!

Caritas-Haussammlung

Auch heuer sind in unserer Pfarrgemeinde die Haussammler*innen unterwegs, um Spenden für Menschen in Not zu sammeln. Mit Ihrer Spende im Zuge der Haussammlung ermöglichen Sie der Caritas, armutsbetroffene Menschen mit Lebensmittelgutscheinen, Zuschüssen für Strom und Heizung, beratenden Gesprächen, mit Obdach, medizinischer Versorgung und warmen Essen zu unterstützen. Herzlichen Dank für Ihre Nächstenhilfe und Ihre Solidarität. Ein Teil der Spenden bleibt auch in unserer Pfarre.

Caritas
Haussammlung
Niederösterreich
Die Not wohnt bei dir im Ort.
Die Hilfe auch.
Info & Spenden
www.caritas-haussammlung.at

Helfen Sie bitte mit und unterstützen Sie die Haussammlung!



Familienwandertag

Der Familien-Liturgiekreis lädt dich mit deiner Familie herzlich zum Familien-Wandertag nach Bad Kreuzen ein. Dazu treffen wir uns um 8:30 Uhr beim Donauwellenpark in Ardagger Markt. In Bad Kreuzen werden wir zusammen den Kneippweg (etwa 4,2 km) gehen. Es wird empfohlen ein Handtuch mitzubringen, da man sich auch ein Stück weit im Wasser bewegen kann. Die Familienmesse findet dann um 11:30 Uhr in der dortigen Pfarrkirche statt. Zum gemeinsamen Austausch beim Mittagessen bleibt anschließend noch Zeit.

Komm mit und lass dich davon überzeugen, wie schön und inspirierend „gemeinsames Gehen“ sein kann.

Kurze Info noch für Familien mit Babys: Die Strecke ist auf manchen Stellen eher Kinderwagen-untauglich - gemeinsam wird es aber machbar sein.

Schnupperstunde

Bereits Tradition ist der Ministranten-Nachmittag und das Schnuppern am Schulanfang. Dieses Mal findet es für interessierte Kinder vor allem der 1. und 2. Klasse Volksschule am Freitag, den 5. September von 15.00 bis 17.00 Uhr statt. Die genauen Infos werden noch bekanntgegeben.

Termine

JUNI		
Samstag, 7. Juni	9.30 Uhr	Firmgottesdienst für die Firmlinge aller 4 Pfarren mit Firmspender Dr. Gerhard Reitzinger, Ybbs/Donau
Sonntag, 8. Juni	9.45 Uhr 19.00 Uhr	Festgottesdienst zum Pfingstsonntag Taizégebet im Pfarrheim Stephanshart
Montag, 9. Juni		Familienwandertag
Donnerstag, 12. Juni	19.00 Uhr	Anbetung für geistliche Berufe
Freitag, 13. Juni	19.00 Uhr	Fatimafeier mit Rosenkranz und Abendmesse
Sonntag, 15. Juni	9.45 Uhr	Wortgottesfeier
Donnerstag, 19. Juni	8.00 Uhr	Festgottesdienst zu Fronleichnam und anschließende Prozession
Sonntag, 22. Juni	9.45 Uhr	Hl. Messe, gestaltet von der Jungschar, anschließend Jungscharfest
Donnerstag, 26. Juni	8.00 Uhr	Schulschlussgottesdienst der VS in der Kirche in Stift Ardagger
Freitag, 27. Juni	7.30 Uhr	Schulschlussgottesdienst der Mittelschule in der Sporthalle
Sonntag, 29. Juni	9.45 Uhr	Gottesdienst zum Hochfest des Hl. Petrus und Paulus
JULI		
Freitag, 4. Juli		Hauskommunion für alle, die nicht mehr zum Gottesdienst kommen können.
Sonntag, 6. Juli	9.45 Uhr	Wortgottesfeier
Sonntag, 13. Juli	9.45 Uhr	Hl. Messe
Montag, 14. Juli	19.00 Uhr	Fatimafeier mit Rosenkranz und Abendmesse
Sonntag, 20. Juli	9.45 Uhr	Hl. Messe
Sonntag, 27. Juli	9.45 Uhr	Wortgottesfeier
AUGUST		
Freitag, 1. August		vormittags Hauskommunion für alle, die nicht mehr zum Gottesdienst kommen können.
Mittwoch, 13. August	19.00 Uhr	Fatimafeier
Freitag, 15. Aug.	9.45 Uhr	Festgottesdienst zum Jubiläum des Musikvereins (Fam. Aichinger, Albersberg)
Sonntag, 17. Aug.	9.45 Uhr	Dankmesse mit den Ehejubilaren des Jahres 2025
24.- 28. August		Jungscharlager im Schacherhof, Abschlussmesse am 28.8. um 16.00 Uhr
SEPTEMBER		
Montag, 1. September		Gottesdienst zum Schulbeginn der Volksschulen in unserer Kirche
Freitag, 5. September		Vormittags Hauskommunion für alle, die nicht mehr zum Gottesdienst kommen können.
Samstag, 6. Sept.		vormittags Anbetungstag unserer Pfarre: 9.00 - 10.00 auswärtige Rotten (Umgebung Stephanshart), 10.00 - 11.00 Ort Stephanshart
Freitag, 11. Sept.	19.00 Uhr	Anbetung für geistliche Berufe
Samstag, 13. Sept.	19.00 Uhr	Fatimafeier
Sonntag, 14. Sept.	9.45 Uhr	Kirchweihfest unserer Pfarre
24. Sept.-1. Okt.		Pfarrreise nach Rom, Padua und Assisi
Der Termin für das Erntedankfest wird noch fixiert und im Rahmen der Verlautbarungen bzw. übr die Website des Pfarrverbands (www.pv-ardagger.dsp.at) bekanntgegeben.		

Das Pfarrblatt ist eine kostenlose Publikation für alle Bewohner der Pfarre Stephanshart.
für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Gerhard Gruber & Pfarrblatt-Team,
Redaktionsanschrift: Dorfplatz 3, 3321 Stephanshart
Redaktionsschluss: 4. Juni 2025, Internet: pfarre.kirche.at/stephanshart
Fotos: Pfarre Stephanshart, pixabay (Papst Franziskus)
Offenlegung lt. § 25 MG: Kommunikationsorgan der r.k. Pfarre Stephanshart. Die Pfarre Stephanshart ist Alleininhaber des Pfarrblattes.